

germarsch zugunsten der Kinder in Argentinien, bei dem 15.062 DM erzielt wurden.

A Am 27. Oktober

erhielt AYUDA von der Stadt Bedburg einen Zuschuß von DM 14.000. Dieses Geld stammte aus Mitteln für die Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit.

T Im November

organisierte das Silberberggymnasium in Bedburg am Elternsprechtag einen Kuchenverkauf, bei dem DM 1.784,21 erzielt wurden.

Z Zu Weihnachten

verschickte AYUDA über 500 Briefe, um um Spenden zu bitten. Am 31. Dezember 2000 wies das Konto von AYUDA einen Saldobetrag von DM 30.037,66 auf.

A Ayuda e.V. Jahresabschluß

Zeitraum 24.8.-31.12.2000

Einnahmen

Spenden Gemeinde Bedburg (vor Vereinsgründung)	9.796 DM
Spenden Gemeinde Bonn-Geislar (vor Vereinsgründung)	14.273 DM
Spende Grundschule Kirdorf	15.062 DM
Spende Stadt Bedburg	14.000 DM
diverse Spenden	23.368 DM
Bankgutschriften Zinsen	38 DM
Gesamteinnahmen:	76.537 DM

Ausgaben

Büromaterial & Post	-766 DM
Überweisung nach Orán (siehe unten)	-45.734 DM
Gesamtausgaben:	-46.500 DM

Betriebsrechnung

Gesamteinnahmen	76.537 DM
Gesamtausgaben	-46.500 DM
Saldo per 31.12.00	30.037 DM

Ausgaben in Orán

Bau eines neuen Heims für Jugendliche	-4316 US\$
Löhne & Gehälter	-4750 US\$
Tierfutter	-585 US\$
Abschiedsfeier Heimleiterin (zweckgebundene Spende)	-300 US\$
Gesamtausgaben:	-9.951 US\$
entspricht ca.	-22.000 DM

Kontosaldo Argentinien:	10.049 US\$
entspricht ca.	25.734 DM

es wurde ein Wechselkurs von 2,15 DM/\$ ± 35Pf. angenommen (Stand 7.2.2001)

I Impressum:

AYUDA e.V.
Im Sommershausfeld 8
50129 Bergheim

Infoline: (02238) 949569
Faxline: (02238) 949571



Dieses Bild malte eine Bedburger Schülerin, nachdem sie das Dia von den Kindern und der Torte gesehen hatte.



Vier Mädchen, die an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen. Ihnen macht das Lernen Spaß.



Die Kinder in Orán warten darauf, daß eine Geburtstagstorte verteilt wird.

e-mail: info@ayuda.de
Internet: www.ayuda.de

Spendenkonto:
Konto Nr.: 81 85 400
BLZ 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

A AYUDA - Jahresbericht 2000

Vorwort:

Anfang des Jahres 2000 entschlossen wir uns, den eingetragenen Verein AYUDA zu gründen, um unserem Engagement für Kinder in Argentinien den bis dahin fehlenden juristischen Rahmen zu geben. Schon seit mehreren Jahren hatten wir uns mit der Hilfe einiger Pfarrgemeinden um die Unterstützung des Kinderheimes gekümmert und zu diesem Zweck um Spenden gebeten. 1999 nahmen unsere Aktivitäten solche Ausmaße an, daß die Pfarrgemeinden nicht mehr in der Lage waren, uns zu unterstützen. Dies schlug sich in einem schlechten Service für die Spender nieder; viele Spendenquittungen wurden zu spät oder gar nicht ausgestellt. Aber auch wir Aktiven waren mit der Situation sehr unzufrieden, da wir nicht selbstbestimmt handeln konnten und es als sehr hinderlich ansahen, daß wir auf Hilfe angewiesen waren, die wir eigentlich nicht mehr brauchten. Mit dem Vorsatz, die Hilfe für Argentinien zu intensivieren, kümmerten wir uns um die Eintragung in das Vereinsregister, um als juristische Person eigenständig und unabhängig handeln zu können.

Es liegt nun der erste Halbjahresbericht vor, der unsere Aktivitäten als eingetragener Verein AYUDA zusammenfaßt. Jeder Spender und Interessent wird künftig die Möglichkeit haben, sich über die Erfolge der Projekte und Verwendung der Spenden zu informieren. Dies soll ein Ausdruck unserer Wertschätzung aller Personen sein, die uns und das Anliegen von AYUDA unterstützen. Alle unsere Unterstützer bedeuten uns sehr viel, weshalb wir uns stets als transparent und zum Dialog bereit erweisen möchten.

Mit einem herzlichen Dank an alle, die an der Gründung von AYUDA e.V. beteiligt waren und an alle, die uns unterstützen, herzlichst Ihre

Markus Blöse *Inge Sauren* *T. Kramm*
Markus Blöse Inge Sauren Thorsten Kramm



Markus Blöse im AYUDA-Heim in Argentinien.

Bergheim im Februar 2001

I Jahresbericht 2000

Am 24.08.00 wurde AYUDA e.V. ins Vereinsregister Bergheim eingetragen und durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die Spendengelder der vergangenen Weihnachtsaktion 1999 und der Osteraktion 2000 wurden der Vereinskasse zugeführt, so daß AYUDA e.V. über ein Startkapital von DM 24.069 verfügte.

B Besuch Markus Blöse in Argentinien

Im Sommer 2000 besuchte Markus Blöse, unser Vereinsvorsitzender, von Juli bis September 2000 das Kinderheim. Bereits in Deutschland hatte Markus Blöse ein Konzept erstellt und plante, zusammen mit den Jugendlichen des Heims Möbel für ihr neues Jugendhaus selber herzustellen. Die geplante Aktion wurde ein toller Erfolg, denn die Jugendlichen zeigten viel Freude und Geschick im Umgang mit Holz. Der ausführliche Reisebericht von Markus Blöse wurde bereits mit unserem Dankbrief im November 2000 verschickt.



Die Jugendlichen bauen für ihr neues Jugendhaus mit der Hilfe von Markus Blöse ein Regal und andere Möbel.

Bei Interesse kann dieser Bericht bei uns angefordert werden. Während des Besuches schlug die Heimleitung als neues Projekt die Errichtung einer Schreinerei vor. Auch durch die positiven Erfahrungen von Markus Blöse gelang AYUDA zu der Überzeugung, daß dieses Projekt ein wichtiger und sinnvoller Schritt für die Ausbildung der Jugendlichen ist, um ein weiteres Handwerk zu erlernen. Während seines Aufenthaltes konnte Markus Blöse die zukünftige Zusammenarbeit von AYUDA e.V. mit der

Stiftung „Hogar del Niño Jesús“ besprechen; es wurden zwei Ansprechpartner und eine Vertrauensperson benannt, damit der rege Informationsaustausch zwischen Deutschland und Argentinien per Telefon, Fax und E-mail für die zukünftige Zusammenarbeit sichergestellt ist.

Großprojekt Jugendhaus:

Am 05. September wurde das neue Jugendhaus eröffnet, an dem seit 1 ½ Jahren unter großer Anstrengung gebaut wurde. Hier leben die 12 ältesten Kinder mit mehr Eigenständigkeit und Eigeninitiative. Sie haben die Möglichkeit, ihre Ausbildung fortzuführen und eventuell eine weiterführende Schule zu besuchen. Die Fertigstellung dieses Baus gehörte zu unserem größten Projekt und wurde von AYUDA e.V. mit DM 9.064* unterstützt. Zuvor wurden für diesen Zweck bereits 40.000 DM* aufgewendet.



Das neue Jugendhaus kurz vor der Einweihung.

Projekt Jugendbetreuung:

Für das neue Jugendhaus organisierte AYUDA e.V. ein Ehepaar, das mit den Jugendlichen wie in einer Großfamilie zusammen wohnt und mit ihnen den Alltag gestaltet. Hierfür stellte AYUDA das Gehalt des Ehepaares sicher, was



Luftbild: Oben links das „alte“ Heim und unten rechts das neue Jugendhaus.

seit September 2.520* DM betrug. Für 2001 wurden 7.560 DM für diesen Zweck bewilligt und auf unserem Konto in Argentinien deponiert.

Projekt Kindergarten:

Die wenigen Kindergartenplätze in Orán machten es vor 2 Jahren notwendig, einen heimeigenen Kindergarten zu bauen. Die Kinder zwischen 3 und 5 Jahren finden im neu erbauten Kindergarten Geborgenheit und werden auf die Grundschule vorbereitet, damit sie im ersten Schuljahr mit ihren Mitschülern mithalten können. Seit



Victor und Jimena, zwei der jüngsten Kinder, die sich über den Kindergarten freuen.

dieser Zeit stellt AYUDA e.V. das Gehalt der Kindergärtnerin mit jährlich 5.040 DM* sicher.

Projekt Förderunterricht:

AYUDA e.V. bezahlte zwei Nachhilfelehrerinnen, die die älteren Kinder auf ihren Schulabschluß vorbereiten und sie bei den täglichen Hausaufgaben betreuen. Denn die Heimkinder weisen in der Schule häufig beträchtliche Defizite auf und leiden an Konzentrationsschwäche. Für die beiden Lehrerinnen stellte AYUDA DM 7.560* bereit. Für 2001 wurden für den Förderunterricht weitere 7.560 DM* zurückgelegt.



Gruppenbild im AYUDA-Kindergarten. Hinten: Erzieherin Sr. Rita.

Weihnachtsgeld:

Um den Mitarbeitern, die auch aus sehr armen Verhältnissen kommen, für ihre tatkräftige und zuverlässige Mitarbeit zum Wohl der Kinder zu danken, zahlte AYUDA für 11 Arbeiter insgesamt ein Weihnachtsgeld von DM 2.310.

Schon vor der Vereinsgründung haben wir das Heim durch verschiedene Projekte unterstützt, die natürlich auch weitergeführt werden. Zu diesem Zweck wurde dem Heim ein Betrag von 4.000 DM zur Verfügung gestellt, mit dem folgende Projekte weitergeführt wurden:

Projekt Landwirtschaft:

Zunächst wurde das Grundstück des Heims durch eine Landspende vor Ort um 2,5 Hektar vergrößert, so daß die Jugendlichen des Heims nun helfen können, Gemüse anzubauen und somit eine Ausbildung in der Landwirtschaft erhalten. Mit der Unterstützung von AYUDA wurde vor allem Saatgut gekauft. Mit den Produkten, die aus der Landwirtschaft erworben werden, kann sich das Heim und seine Kinder einen Teil weit mitversorgen.

Projekt Tierzucht:

Zusätzlich zur Landwirtschaft befinden sich im Heim einige Tiere zur Nahrungsversorgung (Schweine, Hühner, Gänse), um die sich die Kinder kümmern. Mit der Hilfe von AYUDA wurde ein neuer Tierstall erbaut.

Projekt Bäckerei:

Eine großartige Neuerung stellte 1998 die heimeigene Bäckerei dar, in der die älteren Kinder des Heims Brot produzieren und zu Bäckern ausgebildet werden. AYUDA kaufte damals Knetmaschinen und einen Ofen, der genug Brot zum Eigenbedarf backen kann. Im Jahr 2000 wurden mit den Spenden von AYUDA



Schüler der Grundschule Bedburg-Kirdorf während des Hungermarsches mit einem selbstgemalten Plakat.

aus Deutschland mehrere Instandsetzungsarbeiten finanziert.

Doch nicht nur in Argentinien selbst, sondern auch hier in Deutschland wurde AYUDA aktiv, um auf die Kinder in Orán/ Argentinien aufmerksam zu machen.

Am 27. August

organisierte AYUDA eine Fotoausstellung auf dem Pfarrfest in Bonn-Vilich.

Im August

erhielt AYUDA von der Pfarrgemeinde St. Pankratius in Bergheim-Glessen ein Drittel der Einnahmen des Pfarrfestes, d. h. 2.300 DM.

Am 22. September

veranstaltete die Anton-Heinen-Grundschule in Bedburg-Kirdorf einen Hun-